

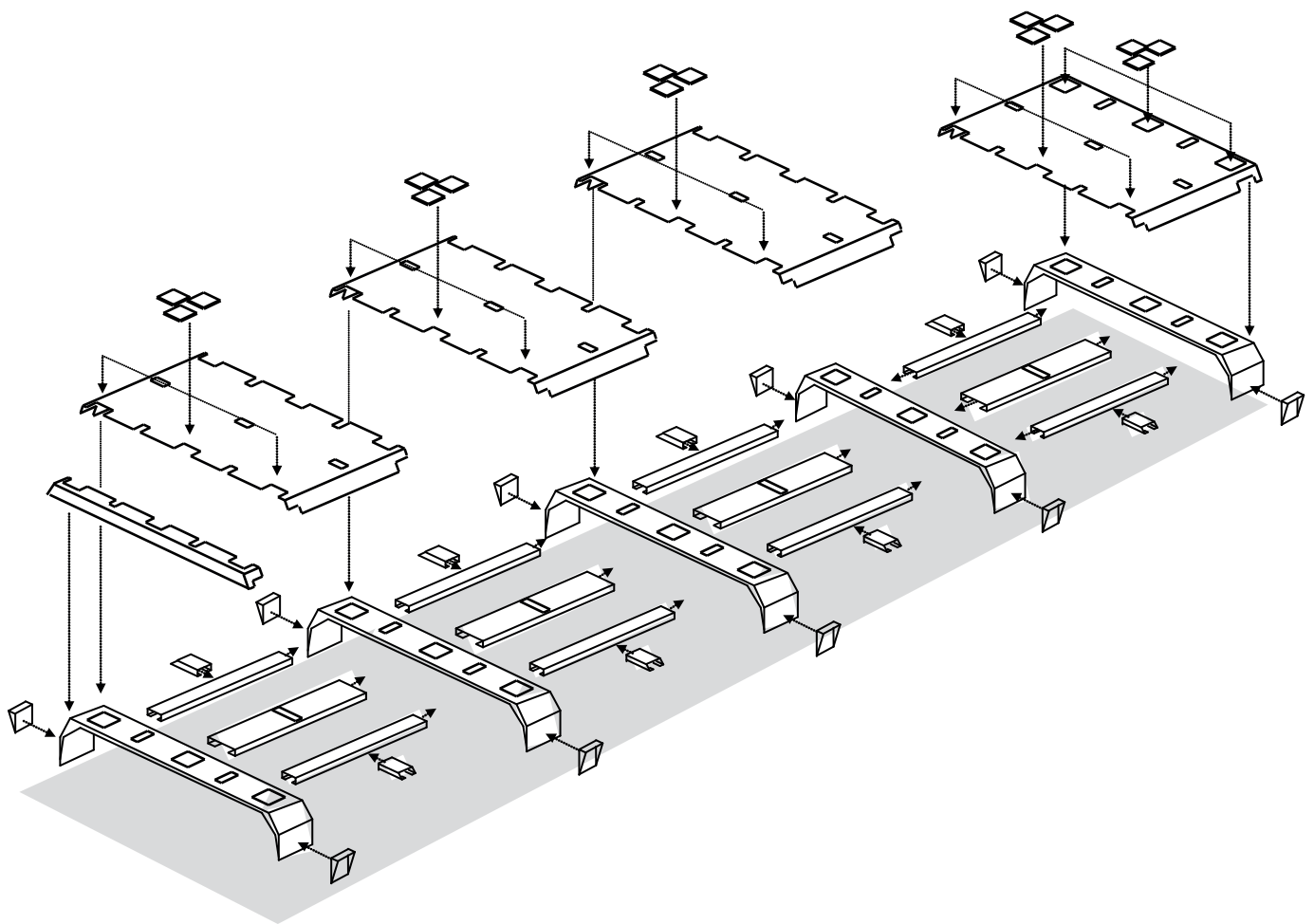
# MONTAGEANLEITUNG

## GMB Dachträgersystem E S E L

Erweiterbarer **S**tabiler **E**xpeditions **L**astenträger

### MONTAGE AUF MONTAGESCHIENE

VW Bus T5 & T6



# GRATULATION

## Qualität und Innovation made in Germany

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des **Dachträgersystems ESEL**.  
Mit diesem „**Erweiterbaren Stabilen Expeditions Lastenträger**“ werden Sie lange Zeit viel Freude haben.

Wir setzen alles daran, Ihnen ein Produkt zu präsentieren, das ausgereift und ausgetestet bei Ihnen ankommt. Bei unseren Testfahrern hat der Systemdachträger bereits viele Wüsten- und Pistenkilometer zurückgelegt. Und jeden einzelnen davon - oft bis an die Obergrenze beladen - mit Bravour bestanden.

Bitte beachten Sie jederzeit die Hinweise und Empfehlungen in dieser Anleitung.

Bei Fragen rund um den Dachträger erreichen Sie uns unter [info@gmb-mount.de](mailto:info@gmb-mount.de)

# GRUNDLAGEN

## AUFBAU DES SYSTEMDACHTRÄGERS „ESEL“

Sicherlich möchten Sie genau wissen, was Sie auf Ihr Dach montieren. In diesem ersten Kapitel wird der prinzipielle Aufbau des Dachträgersystems ESEL genau beschrieben.

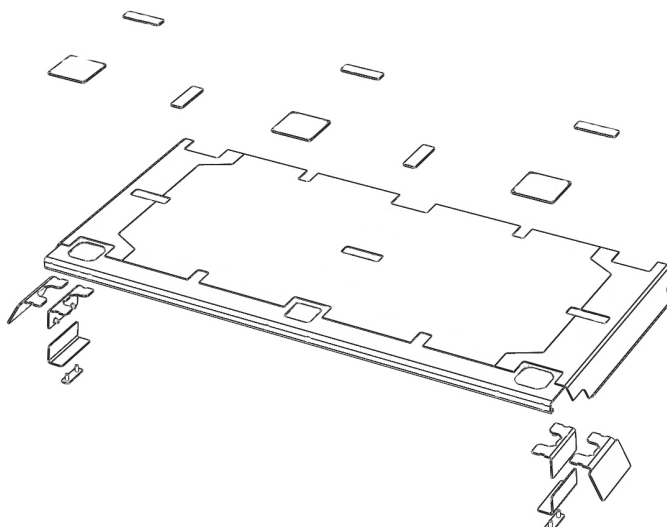
Je nach Länge des Dachträgers werden mehrere **Modulteile** zusammengesteckt und verschraubt. Mit jedem Modul steigt auch die Anzahl der Querträger und Stützfüße. Als Abschluss wird dann eine passende **Front-** und **Heckblende** montiert. Dadurch definiert sich dann die tatsächliche Länge des gesamten Dachträgers.

Zur Erweiterung des ESELS wird die **Abschlussblende** abgenommen und mit weiteren **Modulen** beliebig erweitert. Dann wird sie wieder am vordersten Modul als Abschluss montiert.

### Maximal mögliche Modulteile für einen kompletten Dachträger

- **langer Radstand:**  
Frontblende/Frontmodul + 4 Module + Heckblende  
Frontblende/Frontmodul + 3 Module + Heckmodul lang (inkl. 1 Modul)
- **kurzer Radstand:**  
Frontblende/Frontmodul + 3 Module + Heckblende/Heckmodul

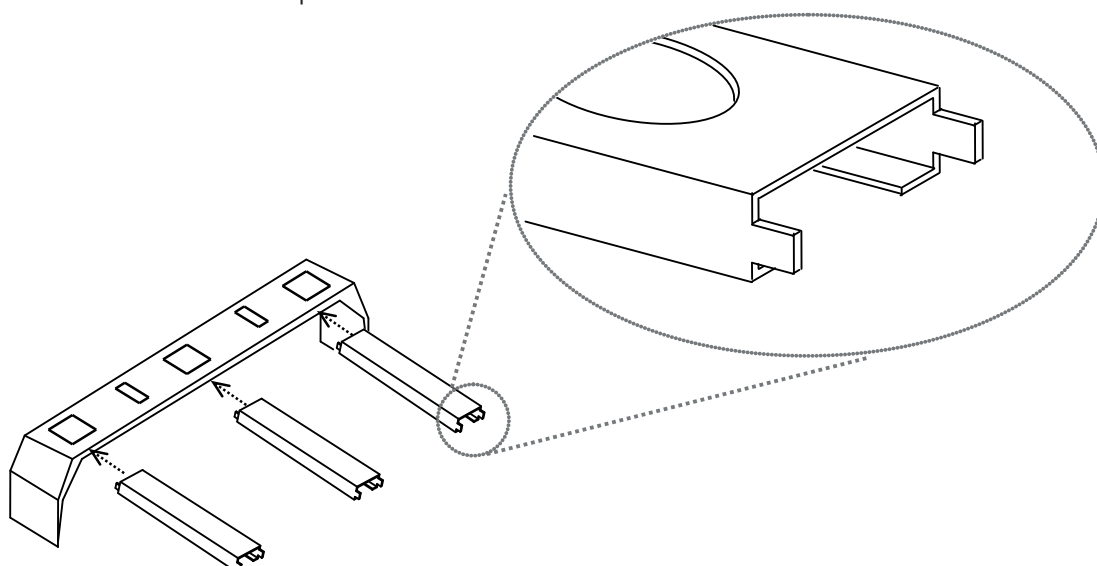
## AUFBAU MODULTEIL



# GRUNDLAGEN

## AUFBAU STREBEN

Die Streben sind an ihren Enden mit Stecklaschen versehen, die in die Querträger gesteckt werden. So wird nicht nur ein Verrutschen verhindert, sondern auch die Kraft optimal verteilt.

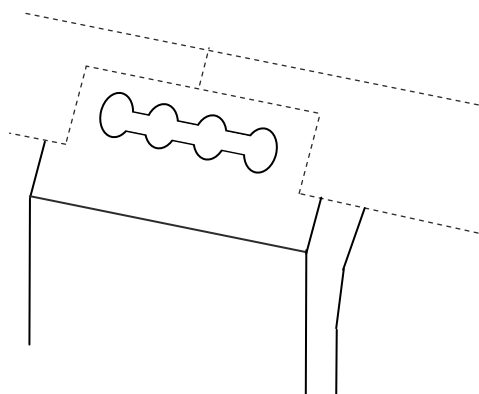


## AIRLINE integriert

In den Querträgern ist seitlich jeweils ein kurzes AirLine-Lochbild integriert. In erster Linie wird hier die optional erhältliche Systemreling montiert.

Mit Hilfe von AirLine-Fittings kann jedoch auch einfach und schnell ein Sonnensegel, ein Wassersack zum Händewaschen oder eine Wäscheleine befestigt werden.

Dabei ist zu beachten, dass diese Punkte lediglich für eine statische Last von maximal 6 daN (kg) ausgelegt sind und während der Fahrt daher nicht zur Sicherung von Ladung verwendet werden dürfen.



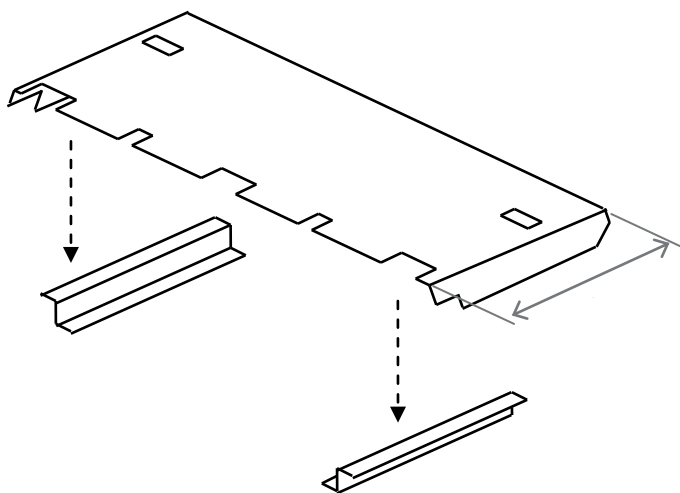
# GRUNDLAGEN

## HECKMODULE

### VW T5 & T6

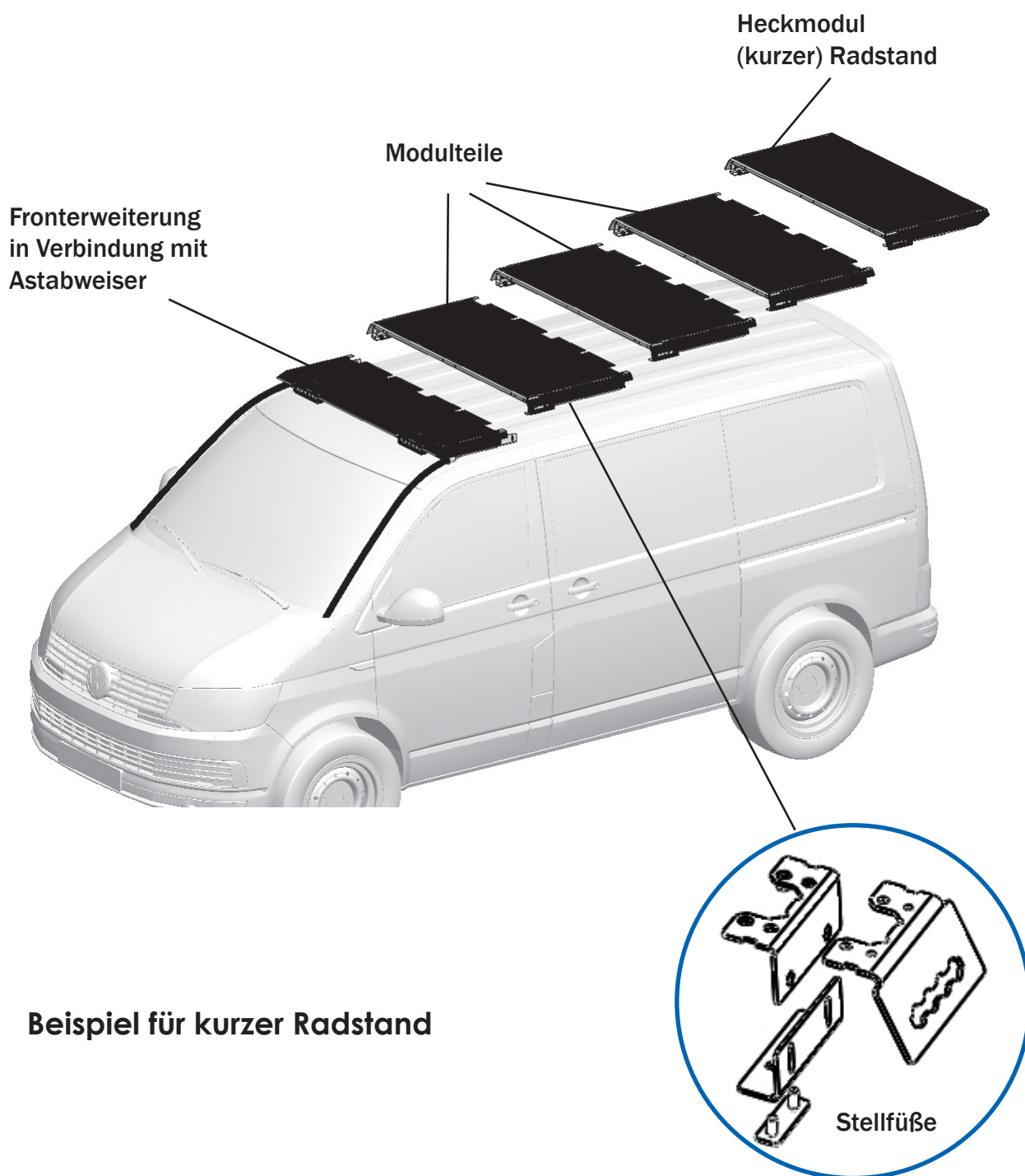
Abhängig vom Radstand ist das Dach - das natürlich bei Bedarf auch komplett genutzt werden soll - unterschiedlich lang. Daher haben wir zwei Heckmodule entwickelt, die den hinteren Dachbereich - wo keine Schiene ist - überbrücken:

- **kurzer Radstand:**  
Heckmodul + 579 mm
- **langer Radstand:**  
Modul + 589 mm  
Heckmodul + 381 mm ] komplett 970 mm



**Bei der Montage darauf achten, dass eine nach oben aufgehende Heckklappe nicht am Dachträger ansteht.**

# MONTAGE



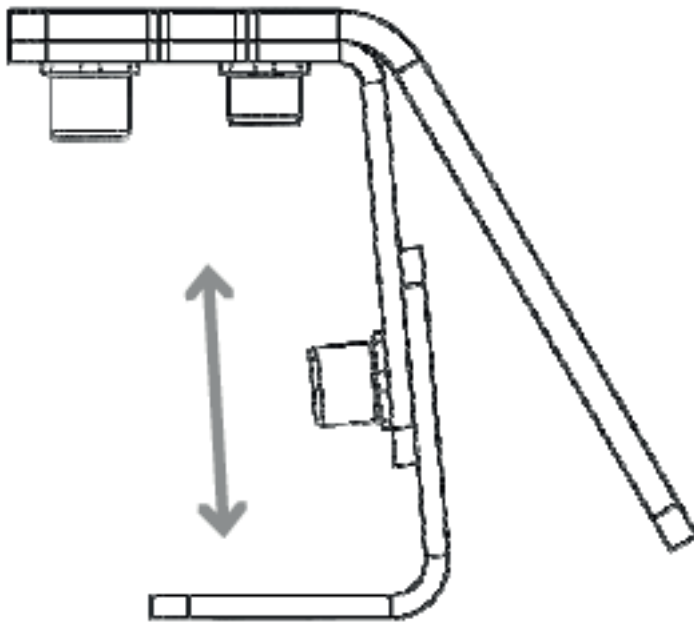
Beispiel für kurzer Radstand

# MONTAGE

## 1 MONTAGE STELLFÜSSE

Die Stellfüße erlauben eine Einstellung der Höhe.

Die Füße bitte in ‚Mittelstellung‘ vormontieren und dann den Dachträger auf dem Fahrzeugdach montieren.



### TIPP

Um Kratzer im Lack zu vermeiden, arbeiten Sie am besten zu zweit.

## 2 MONTAGE ERSTES MODULTEIL

1. Alle benötigten Nutsteine in C-Schiene schieben. Dann das Modulteil auf das Dach setzen und an die gewünschte Position schieben
2. Bitte beginnen Sie dann hinten mit dem Ausrichten. Je nach persönlichem Geschmack kann die Fläche des Dachträgers nun dank Stellfüße „eben“ oder der Dachform folgend „gewölbt“ montiert werden. Bei einer ebenen Montage empfiehlt sich die Verwendung einer langen, geraden Latte (z.B. eines Richtscheits).

# MONTAGE

## ③ MONTAGE WEITERE MODULTEILE

1. Die Abschlussblende demontieren
2. Die gewünschte Anzahl Modulteile ansetzen, dabei die Stecklaschen der Verstrebungen seitlich in den Querträger schieben
3. Die Erweiterung am Querträger des Moduls mit den Schrauben verschrauben.  
Die in Punkt 1 entfernte Abschlussblende auf die Erweiterung setzen.



## 4 MONTAGE FRONTERWEITERUNG in Verbindung mit **Astabweiser** (optional)

Die nach vorne weit abfallende Dachform des VW-Bus verhindert, dass der Dachträger die gesamte Dachfläche nutzt. Gerade auf längeren Reisen ist der Platz jedoch viel Wert.

Unser spezielles Frontmodul mit zwei Astabweisern für die A-Säule erlaubt es, den E-S-E-L fast bis an die Windschutzscheibe zu verlängern. Zudem entsteht so Platz für integrierte Scheinwerfer.

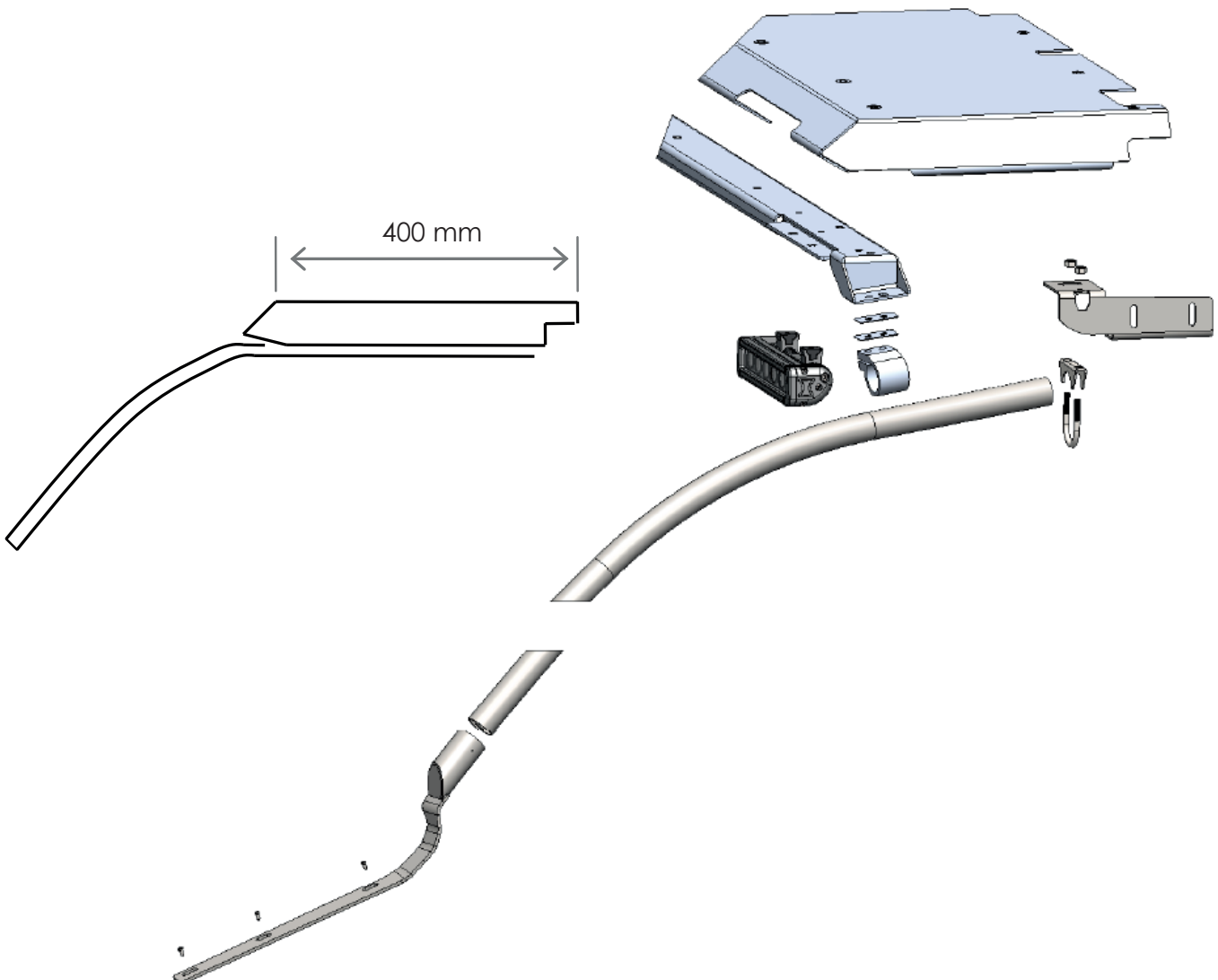
Die Montage erfolgt ohne Veränderungen am Fahrzeug und kann immer komplett rückgängig gemacht werden.

Bei der Montage müssen Sie zunächst den Dachträger montieren und erst dann die Rohre des A-Säulen Schutzes anpassen.

Bei einer Installation von Scheinwerfern können Ihnen unser AQS-Stecker sowie das Kabelhalter-Set helfen.



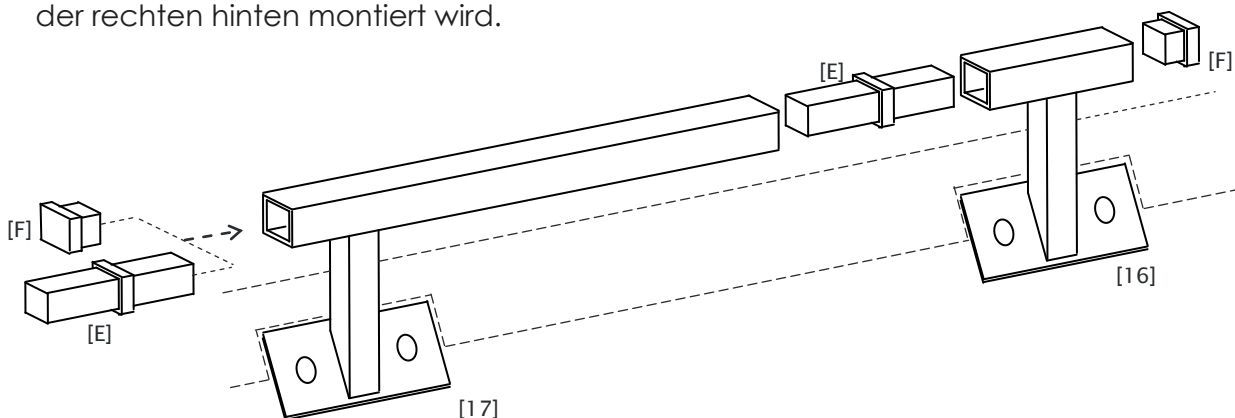
**Bitte beachten:**  
Im Straßenverkehr  
ist diese Erweiterung aktuell nur  
nach einer Einzel-  
abnahme durch  
den TÜV zulässig.  
Sprechen Sie im  
Vorfeld mit Ihrem  
Prüfer !



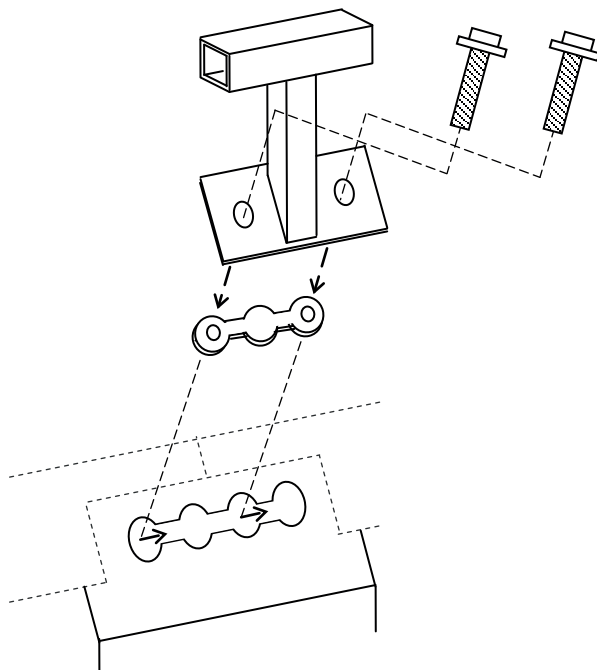
# MONTAGE

## 5 MONTAGE SYSTEMRELING optional

1. Gewünschte Anzahl an Elementen zusammenstecken und die Enden mit den passenden Abdeckkappen (F) verschließen. Da die Verbinder (E) recht fest sitzen, ist die Verwendung eines Gummihammers und einer Holzunterlage empfehlenswert.
2. Die Seitenteile (17) der Reling sind alle gleich. Daher ergibt sich, dass das T-Stück (16) auf der linken Fahrzeugseite vorne und auf der rechten hinten montiert wird.



3. Die einzelnen FüÙe der Reling werden an den seitlichen Airline-Löchern befestigt. Dazu müssen die Schrauben (M8x25) durch die Grundplatte mit der mitgelieferten Klemmplatte verbunden werden.



**Die Reling ist nicht für das Verzurren und Befestigen von Ladung ausgelegt**

# BELADEN

## 1 ALLGEMEIN

- Beim Beladen Ihres Dachträgers berücksichtigen Sie bitte immer die zulässige **Dachlast** Ihres Fahrzeugs! Ihr Fahrzeughersteller gibt Ihnen gerne Auskunft.

**! Beim Verzurren und Befestigen von Lasten muss dafür Sorge getragen werden, dass die Ladung, insbesondere beim Bremsen, Kurvenfahren und auch bei Auffahrunfällen nicht verrutschen kann.**

- Schrauben: Bitte darauf achten, dass immer alle vorgesehenen Schrauben montiert und angezogen werden. Dies gilt auch für Senkschrauben ungenutzter Zurrpunkte. Die zu verwendenden Schrauben müssen eine Zugfestigkeit von mindestens 800 N/mm aufweisen

**TIPP**  
Verwenden Sie immer ausreichend dimensionierte und zugelassene Spannmittel

# BELADEN

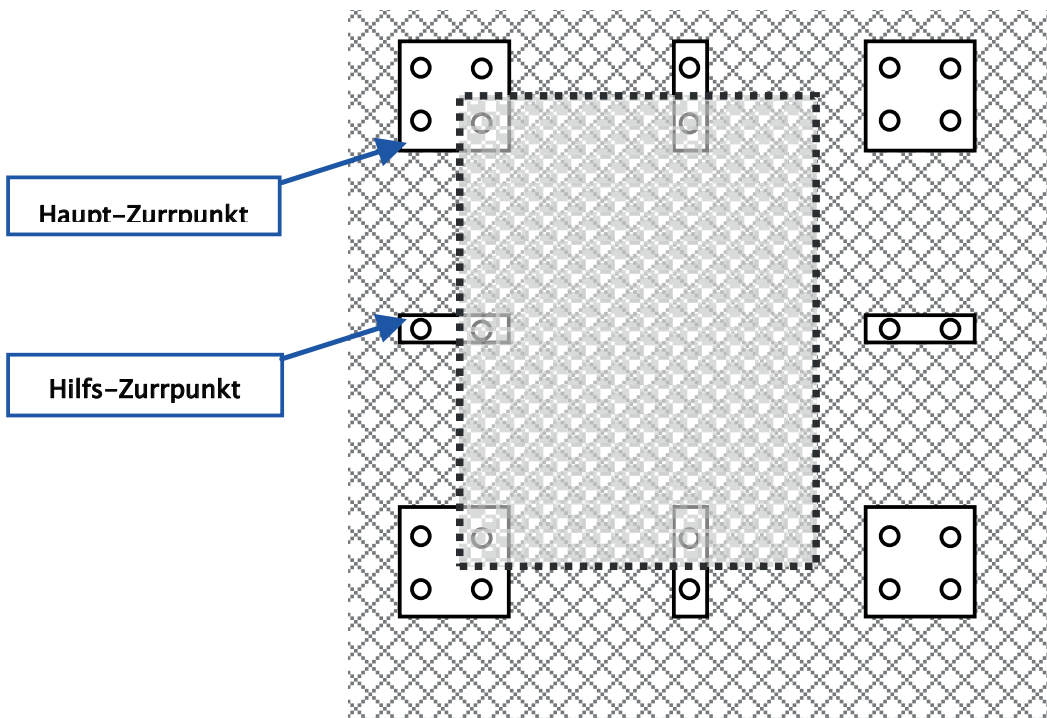
## 2 ZURRPUNKTE RICHTIG VERWENDEN

- Bei unserem Dachträgersystem unterscheiden wir zwischen zwei Arten von Zurrpunkten:  
**Haupt-Zurrpunkte (4xM8)** und **Hilfs-Zurrpunkte (2xM8)**.
- Die **Haupt-Zurrpunkte** sind groß, quadratisch und stellen Eckpunkte dar, an denen mehrere Aufbauten zusammenlaufen
- Die **Hilfs-Zurrpunkte** sind kleiner und rechteckig. Sie sollen als Unterstützung für lange Aufbauten (z.B. große Kiste) genutzt werden.
- 

Die auf dem Dach befestigte Ladung muss immer an mindestens drei Zurrpunkten befestigt sein. Es ist erforderlich, jede sich ergebende Befestigung zu nutzen. Besser eine Befestigung mehr als zu wenig nutzen.

Laden Sie stets „mittig“ und achten Sie immer darauf, die Last gleichmäßig zu verteilen (auf mehrere Querträger).

Es müssen immer mindestens so viele Haupt-Zurrpunkte wie Hilfs-Zurrpunkte verwendet werden.



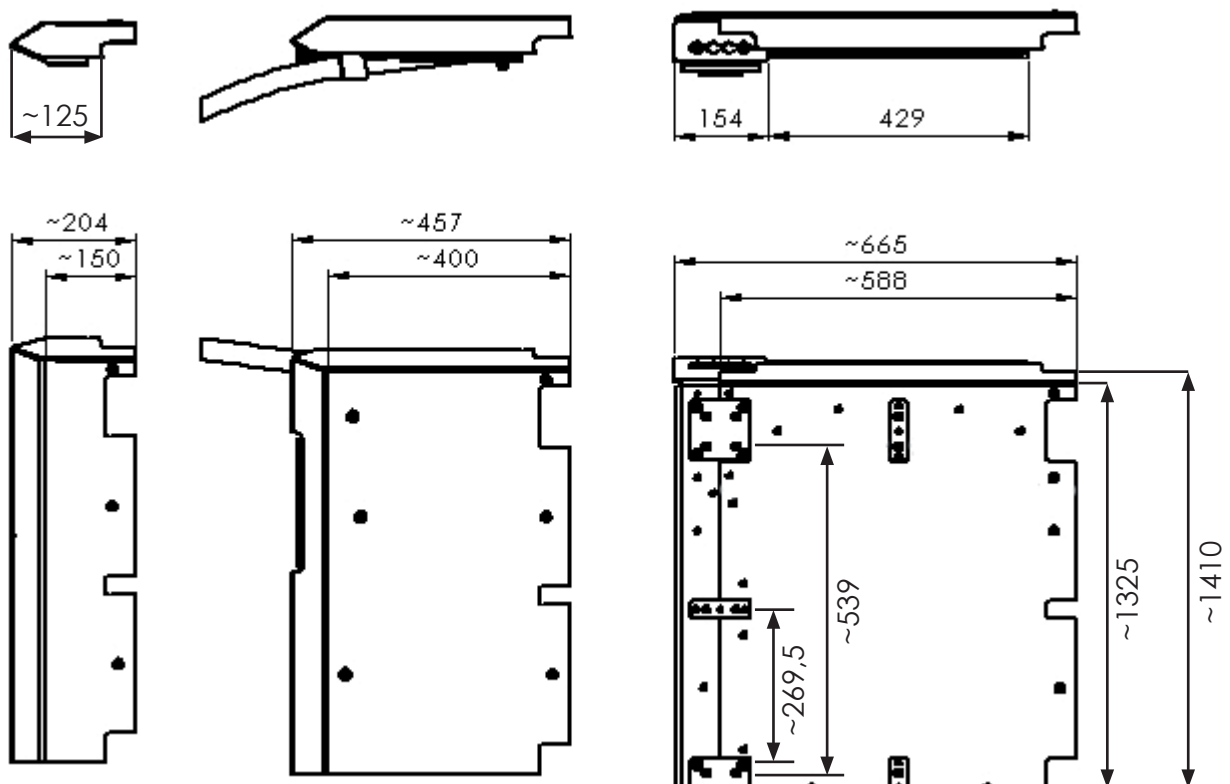
# TECHNISCHE DATEN

## MASSE: LÄNGEN

Diese Maßangaben geben Ihnen die Möglichkeit, auftretende Transport-Aufgaben schon im Vorfeld gründlich planen zu können.

- **Länge Heckmodul** VW T5 & T6 (kurzer Radstand): + 579 mm
- **Länge Heckmodul** VW T5 & T6 (langer Radstand): + 970 mm
- **Länge Frontmodul** VW T5 & T6 (Astabweiser): + 400 mm
- **Länge Abschlussblenden** Klammermaß = nutzbare Fläche  
VW T5 & T6 Keil + 166 mm (116 mm)  
VW T5 & T6 Spoiler + 199 mm (150 mm)

## MASSE: LÄNGEN „EINZELTEILE“

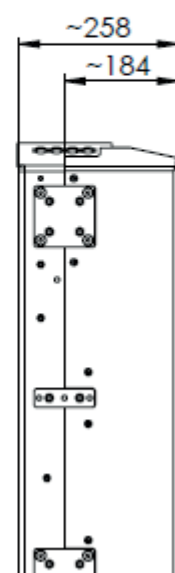
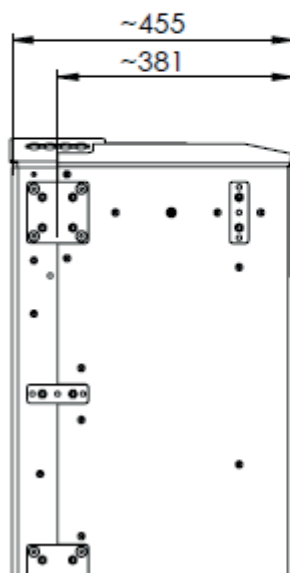
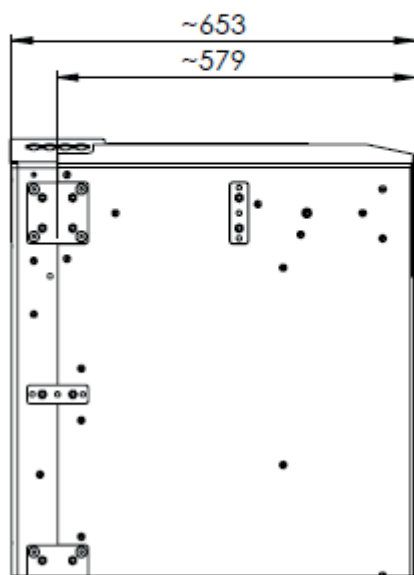
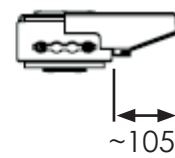
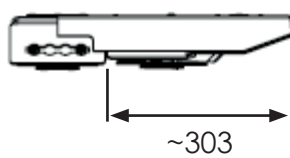


Frontblende

Frontmodul mit  
Astabweiser

Modulteil

## MASSE: LÄNGEN „EINZELTEILE“



Heckmodul kurz

Heckmodul lang  
(Lieferung zusätzlich  
mit 1x Modulteil)  
Riffelblech 381 + 588  
Gesamt 381 + 665

Heckblende

# TECHNISCHE DATEN

## GEWICHT: ZULADUNG

Beachten Sie bitte immer die maximal zulässige Dachlast Ihres Fahrzeuges. Bei einer Verschiebung des Schwerpunktes nach oben kann das Fahrzeug bei Schräglage und bei zügiger Kurvenfahrt schneller kippen.

Verteilen Sie das Gewicht der Ladung stets auf möglichst viele Zurrpunkte. Die folgenden Werte verraten Ihnen, auf wie viele Schrauben und Zurrpunkte Sie die Lasten mindestens verteilen müssen:

### Maximales Gewicht der Zuladung:

pro Einzelschraube	5	daN (kg)
pro Haupt-Zurrpunkt	25	daN (kg)
pro Hilfs-Zurrpunkt	10	daN (kg)
pro Fuß	30	daN (kg)
pro Querträger	60	daN (kg)
pro Modul	80	daN (kg)

Diese Werte gelten bei Fahrten auf Asphalt. Bei anhaltender Fahrt auf schlechtem Untergrund raten wir dringend, die Dachlast zu reduzieren. Auf Wellblechpisten sind die genannten Gewichtsangaben deutlich zu reduzieren. Dies wird Ihnen auch Ihr Fahrzeug danken.